



Mobiler Nikolaus in Gerthe

30 Jahre Zauberkasten

Weihnachtszauber mit Nikolaus
und Tannenbaum

Foto: Gerther Treff e.V.

GLASFASER
RUHR

**JETZT GLASFASER FÜR
IHRE IMMOBILIE SICHERN!**



**WIR HABEN BOCK AUF
WEIHNACHTEN
UND FRIEDEN AUF DER WELT.**



INHALT

Was Sie interessieren könnte...

- Das Fernsehen bringt Martin Kunden - Seite 4**
- Harpenerin schreibt Kinderbuch und spendet die Einnahmen - Seite 5**
- Tag der offenen Tür lockt Tausende zur Werkstatt Constantin Bewatt - Seite 7**
- SPD - Unsere Halbzeitbilanz - Seiten 8-9**
- 30 Jahre Zauberkasten - Seite 10**
- „Gute Stuben“ - Onlineportal für Bochum - Seite 15**
- Weihnachtliche Wochen in Gerthe - Seite 20**
- Harpener Hellweg bald wieder in beide Richtungen befahrbar - Seite 25**



Liebe Leserinnen und Leser,

das Polizeipräsidium in Bochum zieht um. Und zwar aus der Innenstadt vom Bergbaumuseum hier in den Norden an den Harpener Hellweg, Ecke Sheffield Ring. Das historische Gebäude in der Innenstadt steht teilweise unter Denkmalschutz, es ist aber auch in die Jahre gekommen.

Nun soll ein ganz neuer Bau für die rund 900 Polizistinnen und Polizisten sowie für ihre Fahrzeuge entstehen. Verkehrstechnisch günstig gelegen, an insgesamt drei Autobahnen, kommt man aus Kornharpen schnell überall hin. Der Vertrag zwischen Polizeipräsident Jörg Lukat und der Thelen-Gruppe, der das Feld am Sheffield Ring gehört ist unterzeichnet.

Damit ist der Dienstsitz der Polizei an der Uhlandstraße Geschichte. Über 100 Jahre hat das Polizeipräsidium dort bereits seinen Sitz. Der Neubau in Kornharpen soll technisch natürlich auf dem neusten Stand sein. Der Umzug ist für September 2027 geplant. Die Thelen-Gruppe wird bauen, die Polizei den Neubau für mindestens 20 Jahre mieten. Die öffentliche Polizeikantine, aber auch die Menschen die dann im Stadtteil arbeiten werden, werden in Kornharpen für grundlegende Veränderungen sorgen.

Glück Auf
Ihr Björn Pinno



EDITORIAL

Verlag: Ruhrtal-Verlag
Fortmannweg 5, 44805 Bochum
Tel.: 0234/58744377
info@hallobo.de, www.ruhrtal-verlag.de
Inhaber:
Björn Pinno

Redaktion:
Björn Pinno, Andrea Schröder,
Ingo Knosowski, Dietmar Nolte

Anzeigenbearbeitung:
Ruhrtal-Verlag
Tel.: 0234/58744377
kontakt@ruhrtal-verlag.de

Druck:
Stolzenberg Druck, 58636 Iserlohn

Grafik:
www.dahms-grafikdesign.de

Verteilung:
Kostenlose Verteilung in Bochum-Nord

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

Das nächste Magazin hallobo
erscheint am 16.2.2024
Redaktions-/Anzeigenschluss: 2.2.2024

Das Fernsehen bringt Martin Kunden

Es muss nicht immer alles neu sein, das geht auch nachhaltiger – gerade bei Weihnachtsartikeln. Im Second-Hand-Kaufhaus Martin in der Gerther Fußgängerzone bekommt man eigentlich alles. Auch in diesem Jahr haben Martin Kukies und sein Mitarbeiter Carlo Lemke auf dem Hinterhof wieder ein Zelt aufgebaut, in dem es nur um eins geht: Weihnachten. Von der Christbaumkugel über die Weihnachtsmannfigur bis hin zu Lametta, Holzschnitzereien oder Geschenkpapier bekommt man hier, was man braucht. Und es ist nicht alles alt. „Wir machen ja auch Geschäftsaufösungen, also haben wir auch Neuware im Angebot“, sagt Carlo Lemke.

Der Laden brummt übrigens: Der WDR hatte zuletzt einen Fernsehbeitrag über das kultige Gerther Second-Hand-Kaufhaus und sein Weihnachtszelt gebracht. „Da kamen neue Kunden aus Wuppertal, Köln, Dortmund, Herne oder der Eifel, die weitesten aus Passau“, freut sich Carlo Lemke. „Und alles nur, weil wir im Fernsehen waren.“ Und wer noch ein Geschenk sucht, das man nicht überall bekommt, weil es nicht mehr hergestellt wird, kann bei Martin ja noch ein bisschen stöbern.



Ein kleines Weihnachtswunderland auf dem Hinterhof des Second-Hand-Kaufhauses Martin.



Rückkehr zur Normalität

Es sind aufgeregte Zeiten. Tatsächliche und vermeintlich bedrohliche Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft werden durch die Emotionsmaschinen der Medien und der Interessenverbände zu einem apokalyptischen Szenario aufgebauscht. Das ist gegenüber den tatsächlich in Armut und Bedrohung lebenden Menschen in Europa und der Welt ein mehr als unangemessen wahrgenommenes Verhalten. Seid hoffnungsfroh!



Familie, Freundeskreis und Nachbarschaft. Nehmen wir uns daher doch alle für das neue Jahr vor, die schönen Dinge des Lebens wieder wahrzunehmen, zu genießen und mit anderen zu teilen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr 2024.

Ihr Henry Donner,
Bezirksbürgermeister Nord

Der Dezember ist ein Monat der Hoffnungen. Der Advent, der die Erwartung auf Weihnachten nährt: die Wintersonnenwende am 21.12., ab der die hellen Tage wieder länger werden, und nicht zuletzt am Jahresende die guten Vorsätze für das neue Jahr und das Vertreiben der bösen Dämonen durch das Feuerwerk an Silvester. Dies sind Traditionen, die gleichzeitig auch Haltepunkte in unserem Leben sind. Wir brauchen dieses Korsett der Rituale, um nicht zu verzagen und der international so genannten „Deutschen Angst“ zu widerstehen. Wichtig ist das Miteinander in





pizdienst Löwenzahn in Bochum. „Ich hoffe, dass es sich in Bochum gut verkaufen lässt“, sagt Nika Rogmann. Jetzt will sie mit Lesungen auf das Buch aufmerksam machen – und auch auf das Hospiz.

Und überhaupt, das Vorlesen: Das ist der Harpenerin ein besonderes Anliegen. „Es ist ein Verbrechen an der Entwicklung des Kindes, wenn die Eltern nicht vorlesen“, sagt die ehemalige Deutschlehrerin. „Eltern, denen das Vorlesen wichtig ist, helfen den Heranwachsenden dabei, Ereignisse welcher Art auch immer besser einzuordnen, zu deuten und zu verstehen.“

Die Harpener Kinderbuchautorin Nika Rogmann schreibt erst einmal alles mit der Hand.

Harpenerin schreibt Kinderbuch – und spendet die Einnahmen

Abenteuer sucht man nicht, sie kommen zu einem. Und wenn man einmal drin ist in so einem Abenteuer, dann muss man es auch bestehen.

Die Harpenerin Nika Rogmann hat ihr eigenes Abenteuer begonnen. Sie hat ein Kinderbuch geschrieben. Der Titel: „Carons Zeitreise. Wie Caron vom Abenteuer gefunden wird“. Ein Buch für Kinder ab sieben Jahren, zum selber lesen und vorlesen lassen. Vier Monate lang hat die heute 65-jährige ehemalige Lehrerin am Buch geschrieben. Wenn es gut lief, an einem Tag auch schon mal acht bis zehn Stunden. Am Esstisch im Wohnzimmer, mittendrin: „Im Arbeitszimmer kann ich nicht schreiben. Ich träume manchmal von meinen Figuren, wache auf und mache weiter, weil ich denke, wenn du es jetzt nicht aufschreibst, ist es weg“, erzählt sie. Feedback und gutes Zureden kam stets vom Ehemann.

„Carons Zeitreise“ war ursprünglich als Vorlesebuch für die Enkelkinder gedacht, aber es wuchs, und irgendwann war klar: Dieses Buch muss gedruckt und vertrieben werden. Es geht um die Kinder Caron und Lian, die in die „zeitlose Zone“ geraten, aus der sie wieder herausfinden müssen, und das geht nur mit Klugheit, Durchhaltevermögen und Mut. Eine fantastische Erzählung also, in der es aber auch um Freundschaft und Zusammenhalt geht. Herausgekommen ist ein großformatiges Buch, die Illustrationen stammen von der Bochumer Künstlerin Anne Ulrich. Die hatte sich die Geschichte schicken lassen und war sofort mit an Bord. „So ein Buch hätte ich gern in meiner Kindheit gehabt, hat sie mir gesagt“, berichtet Nika Rogmann stolz.

Gewinn will die Harpener Autorin mit ihrem Werk erst einmal nicht machen. Hundert Prozent des Erlöses pro verkauftem Exemplar spendet sie dem ambulanten Kinder- und Jugendhos-

„Carons Zeitreise“ besteht übrigens aus zwei Teilen. Ein dritter Teil ist in Arbeit, 54 handschriftliche Seiten hat Nika Rogmann schon. Wer sich einmal auf das Abenteuer Schreiben eingelassen hat, kommt davon eben nicht so schnell los. „Carons Zeitreise“ ist im Buchhandel erhältlich, die gebundene Ausgabe kostet 22,90 Euro.

gww

Frohe Weihnachten

und ein friedvolles Jahr wünschen
Ihnen Charles und der GWV.



Gut wohnen
in Bochum.

Gemeinnütziger
Wohnungsverein
zu Bochum eG

Folgen Sie uns
auf Social Media:



gww-bochum.de

Vier Festmenüs nach Wahl



Unsere übergläcklichen Gewinner - und sooo viele leckere Rezeptideen für Heiligabend!

Beim Weihnachtsbraten-Gewinnspiel - gemeinsam mit dem Watscheider Kult-Metzger Oliver Thiers - gab es Gutscheine über 150 Euro für den Weihnachtsbraten zu gewinnen. Zwölf Tage lief das Gewinnspiel, und in dieser Zeit haben uns auf verschiedenen Kanälen Hunderte Zuschriften von Leserinnen und Lesern erreicht. Über den Coupon im Magazin, über die Facebookseiten von Thiers oder die Instagram-Seite von halloBO oder halloWAT: Die Resonanz war überwältigend.

Besonders beeindruckend war die Fülle an Rezepten, die Sie auf den verschiedenen Seiten kommentiert haben: „Karpfen mit Erbsenkraut“ oder „Wild mit Knödeln und Rotkohl“ lassen einem genauso das Wasser im Munde zusammenlaufen wie beim Klassiker schlechthin – Kartoffelsalat mit Bockwurst. Na klar! „Mittlerweile bestehen die Kinder jedes Jahr auf Raclette“, schreibt halloBO-Leserin „Frau Zeitlos“. Und Yvonne schreibt: „Letztes Jahr gab es geschmorte Ochsenbäckchen mit Klößen und Rotkohl. Vorspeise war eine Möhrensuppe mit Vanille.“

Dietmar Brühlczak, André Herrmann, Kerstin Bunge und Monika Bednorz (Bild oben v. l.) waren schlussendlich die vier glücklichen Gewinner, die beim Fototermin mit Oliver Thiers (Bild oben Mitte) dabei waren, der die Aktion gerne unterstützt hat. „An Weihnachten sollte man sich etwas gönnen, und dabei helfen wir gerne“, sagt er mit einem Augenzwinkern: „Ich wünsche Ihnen allen einen guten Appetit und viel Spaß beim Shoppen des Weihnachtssessens!“

REZEPT VON ANDRÉ HERRMANN



Filet-Topf an Heiligabend

Zutaten für 4 Portionen: 600 g Schweinefilet, 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 400 g Champignons, 1/2 Bund Petersilie, Salz, 2 EL Sonnenblumenöl, frisch gemahlener Pfeffer, 20 g Butter, 80 g Schinkenwürfel, 1 TL Tomatenmark, 2 TL Senf, 400 ml Gemüsebrühe, 1 TL Speisestärke, 200 ml Sahne (30 % Fett), 150 g Creme fraiche (30 % Fett)

Schritt 1: Schweinefilets kalt abwaschen, trocken tupfen und ggf. von Sehnen und Fett befreien. Fleisch in 2-3 cm dicke Scheiben schneiden.

Schritt 2: Zwiebel und Knoblauch abziehen und fein würfeln. Champignons putzen und in Scheiben schneiden. Petersilie waschen, abtropfen lassen, die Blätter abzupfen und hacken.

Schritt 3: Öl in eine Pfanne geben und erhitzen. Schweinefilet salzen, in einer Pfanne in heißem Öl von beiden Seiten 2-3 Minuten goldbraun anbraten. Aus der Pfanne nehmen, pfeffern und mit Bratensatz beiseite stellen.

Schritt 4: Butter in der Pfanne zerlassen, Champignons, Zwiebel- und Knoblauchwürfel zugeben und 2-3 Minuten hellbraun anschwitzen. Schinkenwürfel, Tomatenmark und Senf dazugeben und 1 Minute anschwitzen. Mit Gemüsebrühe ablöschen, Bratensatz lösen und 1-2 Minuten unter Rühren köcheln lassen.

Schritt 5: Speisestärke mit 1 EL Wasser glattrühren. Schweinefilet mit Bratensatz in die Pfanne geben. Mit Sahne auffüllen und ca. 2 Minuten köcheln lassen. Angerührte Stärke hinzufügen!

Schritt 6: Creme fraiche einrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Filettopf auf 4 Teller verteilen, mit gehackter Petersilie bestreuen und nach Wunsch mit Bandnudeln servieren. Guten Appetit!



**THIERS WÜNSCHT
ALLEN FREUNDEN DEUTSCHLANDS
WOHL BESTER STADIONWURST
EIN FROHES UND BESINNliches
WEIHNACHTSFEST.**

Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum | www.thiers.de



Tag der offenen Tür lockt Tausende zur Werkstatt Constantin-Bewatt

Mit dem traditionellen Tag der offenen Tür hat die Werkstatt Constantin-Bewatt die Adventszeit eingeläutet. Tausende Besucherinnen und Besucher strömten auf das Gelände an der Hiltroper Straße, um Produkte aus der Werkstatt und weiteren Einrichtungen der Behindertenhilfe der Diakonie Ruhr zu erwerben.

Schon vor der Eröffnung um 10 Uhr wartete eine große Menschenmenge vor dem Tor auf Einlass. Gefragt waren selbst gestaltete weihnachtliche Artikel – von Dekoration und Textilien bis hin zu prachtvollen Adventsgestecken und originellen Geschenkideen. Die beliebten Adventskränze konnten auch im Online-shop auf der Homepage der Werkstätten, telefonisch oder per Formular vorbestellt werden.

Wie im vergangenen Jahr fand die Veranstaltung größtenteils im Außenbereich statt. Damals war das noch den Corona-Auflagen geschuldet. „Das Konzept hat sich bewährt“, erklärte Werkstattleitung Birgit Westphal. Vor allem der kulinarische Marktplatz mit seinen Buden verströmte Weihnachtsmarktatmosphäre. Dort ließen sich die Besucherinnen und Besucher Klassiker wie Reibekuchen oder Currywurst Pommes, edle Genüsse wie Flamm-lachs sowie Glühwein, Punsch und andere warme und kalte Getränke schmecken. Aufwärmen konnten sie sich bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria. Dort gab auch die Werkstattband einige Kostproben ihres Repertoires zum Besten. Der Tag der offenen Tür war für die Werkstattbeschäftigten und die Mitarbeitenden zudem eine schöne Gelegenheit, die Produkte und Möglichkeiten der Werkstatt Constantin-Bewatt bekannt zu machen und zu präsentieren. Von der Müllkammerbox „mü“ bis zu Kreativarbeiten war das gesamte Spektrum zu sehen.



**Kfz Schwarz
Meisterbetrieb
der Kfz-Innung**

AUTOFIT

**Wir wünschen unseren Kunden
eine Frohe Weihnacht und ein
gesundes Neues Jahr.**

Kfz Schwarz · Inh. Klaus Schwarz
Geisental 4 · Gewerbepark Harpener Feld
hinter dem Kaufpark/Rewe
44805 Bochum-Harpen
Tel.: 0234-58 400 95

JENTSCH | 
DIE HAUSVERWALTUNG

- Immobilien
- Verwaltung
- Hausmeisterdienst
- Gebäudereinigung

Preiswerte Kompetenz aus einer Hand

Oststraße 4-6, 44866 Bochum (Wattenscheid)
Telefon 0 23 27 - 564 24 30 – www.jentschkg.de



Lothringer Straße 15
44805 Bochum
Telefon: 0234 544 905 12
E-Mail: info@vitahilfe.de
www.vitahilfe.de

**VITA HILFE ist
Ihr vertrauter Helfer
im Alltag**

Wir sind für Sie da!

STEUERBERATER

Dipl.-Finanzwirt Heinrich Donner
Regierungsrat a. D.

Hunsrückstr. 25
44805 Bochum

Tel.: 0234-5887416
Mobil 0151-26787639
donner.bo@t-online.de



Unsere Halbzeitbilanz

Wir setzen uns für Sie und euch im Bochumer Norden ein, damit unser grüner und abwechslungsreicher Bezirk lebens- und liebenswert bleibt.



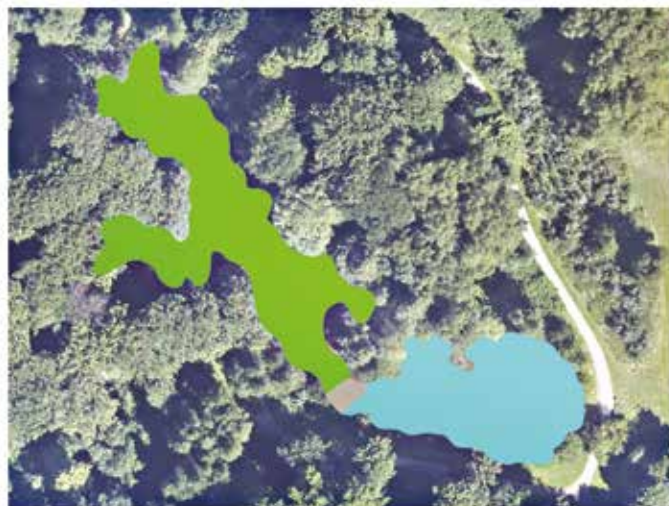
Neugestaltung Quartiersplatz Rosenberg

Der veraltete Vorplatz an der Haydnstraße prägte lange Zeit ein tristes Bild, führte zu Leerständen in der Ladenzeile und mangelnder Aufenthaltsqualität. Dank des Engagements des Ortsvereins Rosenberg und der SPD Fraktion Bochum-Nord erfolgte 2021 eine Neugestaltung mit mehr Grün, Sitzgelegenheiten und Spielbereichen. Endlich ist der Platz ein lebendiger Ort für Veranstaltungen. Darüber hinaus fehlten niedrigschwellige Angebote für Kinder und Jugendliche, was zu Konflikten im Quartier führte. Die 2022 eröffnete Einrichtung „Woody“ an der Wodanstraße schafft nun als offener Treffpunkt mit vielfältigen Freizeitangeboten eine wichtige Anlaufstelle im Stadtteil. Wir sind dankbar, dass auch die Kinder und Jugendlichen in Hiltrop und Bergen ihr renoviertes Falkenheim an der Schulteschen Heide zurückhaben.

Neubau Schulzentrum Nord

Am 10. März 2023 fand die Grundsteinlegung für den mindestens 120 Millionen Euro teuren Neubau des Schulzentrums Nord in Gerthe statt. Mittlerweile wird die 3. Etage gebaut. Die SPD Bochum-Nord hat sich lange für die neue Bildungsstätte von Anne-Frank-Realschule und Heinrich-von-Kleist-Gymnasium eingesetzt. Im Schuljahr 2025/26 soll der gut 200 Meter lange Gebäuderiegel, in dem auch die Stadtteilbücherei und das Innovationszentrum Schule und Technik (IST) untergebracht sind, bezogen werden. Das Erdgeschoss des Schulzentrums soll für die Vereine des Stadtbezirks offenstehen. Die SPD Bochum-Nord arbeitet in einer eingerichteten Arbeitsgruppe aktiv mit, um diese zukunftsweisende Idee Wirklichkeit werden zu lassen.

Hiltrop, Kornharpen & Rosenberg



Luftbild Bockholt: © RVR, 2022, Datenlizenz Deutschland - Aerowest GmbH – Version 2.0.

Sumpfgebiet/Feuchtzone

Übergang "Sumpfbzone zu Wasserfläche" mit Maßnahmen zum Rückhalten von Sediment

verbleibende Wasserfläche

Neues Kleid für den Bockholt-Teich, Ausbaggern im Volkspark Hiltrop

Die Verwaltung präsentierte im Herbst 2022 bei einem Vor-Ort-Termin drei Vorschläge (Plan A-C) zur Neugestaltung des Bockholt-Teiches, der aufgrund sinkender Niederschläge von Verschlammung betroffen ist. Die fehlenden Wassermengen durch wertvolles Grund- oder Trinkwasser auszugleichen, kommt nicht in Frage. Die Projektleiter konnten zeigen, dass eine Erhaltung des Teiches in seinem bisherigen Erscheinungsbild zu einer er-

neuten Verschlammung in kurzer Zeit führen würde. Sie favorisierten daher die Umwandlung in ein Feuchtbiotop. Im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern zeigte sich jedoch, dass diese trotz aller ökologischen Bedenken „ihren“ Bockholt-Teich lieben und nicht auf eine freie Wasserfläche verzichten wollen. Anwesend waren auch Vertreter aus Rat, Bezirksvertretung und dem Stadtbezirk der SPD, darunter Dr. Katja Schröder. Sie brachte Plan D ins Spiel: Dieser kombiniert eine Umwandlung in eine Feuchtzone und den Erhalt von Wasserflächen. An der Engstelle zur „Vogelinsel“ öffnet sich das Gebiet zum Teich mit offener Wasserfläche. Nach eingehender Prüfung durch die Verwaltung wird dem Plan D zugestimmt. Die gute

Nachricht ist also: Der Teich bleibt erhalten! Die Umsetzung beginnt voraussichtlich Mitte 2024, etwas eher könnte es bereits im Volkspark Hiltrop losgehen: Es werden ebenfalls Reinigungs- und Umgestaltungsarbeiten am Teich durchgeführt, einschließlich der Entfernung von mit Chrom belastetem Schlamm und wasserbaulichen Maßnahmen zur Reaktivierung des Ostbachs. Die Ausschreibungen zu den Bauarbeiten starten bald.

Nachhaltige Sicherung der Wohnsiedlung auf dem Gelände des ehemaligen Zwangsarbeiterlagers an der Bergener Straße

Die denkmalgeschützten Gebäude des ehemaligen Zwangsarbeiterlagers an der Bergener Straße in Bochum sind ein einzigartiges historisches Zeugnis sowohl für das Unterdrückungs- und Ausbeutungssystem im nationalsozialistischen Deutschland als auch für improvisierte Unterkünfte im Wiederaufbau des Bergbaus. Sie wurden 1943 für bis zu 600 Zwangsarbeiter der Krupp-Zeche „Constantin der Große“ errichtet, auf deren Schachtanlagen rund 3.500 Zwangsarbeiter tätig waren.

Nach dem Krieg ist die Siedlung über Generationen eine liebevoll gewonnene Heimstatt für viele Familien geworden, deren Erhaltung der politische Wille über Parteigrenzen hinweg ist. Das Stadtarchiv Bochum plant eine Erinnerungsstätte im ehemaligen Kommandanturgebäude. Kreative Lösungen sind notwendig, um die Sanierung von Gebäuden und Infrastruktur mit unterschiedlichen Bedarfen wie Energieversorgung, Wohnbaurecht und Denkmalschutz in Einklang zu bringen. Eine erfahrene Projektgesellschaft arbeitet in enger Abstimmung mit allen Beteiligten, und das Projekt schreitet voran, wenn auch langsamer als erhofft.



Im Mai 2023 wurde der Stadtbezirksvorstand der SPD Bochum-Nord neu gewählt.

Für den Inhalt dieser Anzeige ist verantwortlich:
SPD Stadtbezirk Bochum-Nord, (Ortsvereine Abzweig-Vöde, Bergen, Gerthe, Harpen, Hiltrop, Kornharpen und Rosenberg), c/o SPD Bochum, Alte Hattinger Str. 19, 44789 Bochum.
 Kontakt: spd-bochum-nord.de; V.i.S.d.P. Jimena Salloch

Freie
Demokraten
FDP

FDP-Ratsfraktion

Wir wünschen Ihnen und Ihren
Lieben frohe und besinnliche
Weihnachtstage!

www.fdp-fraktion-bochum.de
FDP-Fraktion@bochum.de

Robinson und Angelika – seit 30 Jahren machen
sie den Zauberkasten.



30 Jahre Zauberkasten

Es war ein Experiment, ein Abenteuer – aber es hat sich gelohnt. Vor genau 30 Jahren öffnete im Gerther Kulturmagazin der Zauberkasten. Für das Macherpaar Angelika und Robinson war das nicht immer ein Zuckerschlecken, vor allem in finanzieller Hinsicht. Am Anfang stand eigentlich nur ein Rohbau. „Wir haben hier fast alles in Eigenarbeit auf die Beine gestellt“, erzählt Angelika, „und immer nur etwas angeschafft, wenn wieder Geld reingekommen ist. Begonnen haben wir mit gebrauchten Stühlen und Tischen, die Bühne haben wir mit der Hilfe von Freunden gebaut und gebrauchte Technik installiert.“

Im Laufe der Jahre aber wuchs der Zauberkasten zu dem, was er heute ist: Ein starkes Stück Bochumer Norden mit angeschlossenem Puzzle-Museum und rund 50 Kindergeburtstagen im Jahr. „Wir hatten das Glück, dass Robinson vor der Corona-Pandemie Rentner geworden ist und ich während Corona, sonst hätte es böse ausgesehen“, sagt Angelika, währenddessen sie den Vorverkauf managt. „Wir wussten gar nicht mehr, wie das ist, wenn man regelmäßig Geld bekommt.“ Tauschen mit ihrem vorherigen Leben aber will sie nicht. Eigentlich ist sie gelernte Bankkauffrau. „Wir hatten hier viele Highlights in den letzten 30 Jahren, Doppelvorfstellungen bis morgens um zwei, Mario Barth hat hier sein erstes Soloprogramm gezeigt, Esther Münch spielt hier schon jahrelang und ist bis ins nächste Frühjahr hinein ausverkauft. Viele bekannte Künstler machen hier ihre Vorpremieren zu neuen Programmen – und die Leute kommen hier zu uns, um zu erleben, wie so ein Programm entsteht.“

Was aber den Zauberkasten auszeichnet, ist noch etwas anderes: „Wir kümmern uns um alle, die Menschen wollen persönliche Beratung. Das gehört bei uns dazu. Wenn ein Auftritt mal wegen Krankheit ausfällt, werden alle Gäste persönlich angerufen.“ Kein Wunder, dass zur Jubiläumsfeier am 13. November denn auch Stars wie Bernard Hoecker kamen, der dem Zauberkasten in Gerthe schon seit Jahrzehnten verbunden ist. „Bei einem neuen Programm von Bernard sind wir die ersten, die das sehen“,

erzählt Angelika. „Wir kannten den erst gar nicht, weil wir so gut wie nie Fernsehen gucken. Aber die Künstler kommen immer gern alle wieder.“ Sie müssen nur eins bedenken: Die Leute kommen zum Lachen in den Zauberkasten, auch politisches Kabarett muss hier lustig sein.

Aber auch das ist harte Arbeit. „Man braucht immer eine gesunde Rücklage für so etwas, einen langen Atem – und wie viele Stunden das in Anspruch nimmt, möchte ich eigentlich gar nicht wissen“, sagt Angelika, Moderatorin, Kartenverkäuferin und alles andere irgendwie auch – und lacht.





Die Kita „Unter dem Regenbogen“ an der Hiltroper Dreihügelstraße

Eltern wehren sich gegen Kita-Notbetreuung

In der Kita „Unter dem Regenbogen“ an der Dreihügelstraße ist es derzeit nicht ganz so schön, wie es unter einem Regenbogen sein könnte. Die Eltern gehen auf die Barrikaden: Die Betreuungssituation sei im Moment prekär, sagen sie. „Wir haben an mehr als der Hälfte der Werktage eine Notbetreuung“, erzählen die Mütter Anna Spiller und Carolin Nellen als „kleine Vertretung“ der gesamten Elternschaft.

Notbetreuung, das bedeutet: Nicht alle Kinder dürfen in die Kita kommen, weil eine ordentliche Betreuung für alle nicht mehr machbar ist. „Es sind derzeit vier Stellen nicht besetzt, dazu kommt dann eine Erkältungswelle. Von heute auf morgen erfahren wir dann, dass Kinder zuhause bleiben müssen.“ Insgesamt betreue die Kita „Unter dem Regenbogen“ rund 80 Kinder, bei einer Notbetreuung weniger als die Hälfte. Das sei schon gravierend, denn so viele Eltern würden ja nicht arbeiten.

Dumm ist nur, dass, obwohl keine volle Betreuung stattfinden kann – was auch rechtliche und versicherungstechnische Gründe hat, die Beiträge für die Kinderbetreuung weiterlaufen. „Die Kosten sind konstant, zum Beispiel für das Essen, die Leistung ist aber nicht da“, sagt Anna Spiller. Carolin Nellen hatte Ende November auch vor dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Bochum vorgeprochen. Eine rechtliche Grundlage für die Erstattung der Beiträge gebe es nicht, hieß es da.

An den Erzieherinnen in der Kita liege das alles ganz und gar nicht: „Auch für sie ist das frustrierend. Sie sind am Limit. Da geht es nicht mehr um schön, da geht es nur noch ums Verwahren. Sie können nichts dafür und bekommen noch den Frust der Eltern ab.“ Der Träger, der Evangelische Kirchenkreis Bochum, hat (bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe) zwei Stellen für die Kita in Hiltrop ausgeschrieben. Eine davon ist bis Ende Juli nächsten Jahres befristet. So bekomme man in einem angespannten Markt keine Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen, sagt Anna Spiller, es gebe keine Anreize. Die gebe es bei anderen Anbietern schon lange.

Sparkassenstars können jetzt ganztägig trainieren

Die Sparkassenstars haben ein neues Zuhause. Das neue Trainingszentrum in der Harpener Heide ist offiziell durch Oberbürgermeister Thomas Eiskirch eröffnet worden. Er übergab die Halle an den VfL AstroStars Bochum 1848 e.V., die VfL SparkassenStars Bochum und die VfL Viactiv-Astroladies Bochum. Ein Jahr Umbauzeit brauchte es, jetzt kann den ganzen Tag über trainiert werden.

Das Trainingszentrum beinhaltet ein komplettes Basketballfeld und zwei Drittelfelder. Hinzu kommen Büros, Multimedia-, Besprechungsräume und Umkleidekabinen. Hans-Peter Diehr, Gesellschafter der SparkassenStars und Finanzvorstand der Astro Stars: „In dieser Qualität findet man so ein Trainingszentrum vielleicht drei oder vier mal in Deutschland“.



OB Thomas Eiskirch bei der Eröffnung des neuen Basketballzentrums.

**SPD-Ratsmitglied
Ernst Steinbach
informiert**



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

im Bochumer Norden sind drei Förderschulen angesiedelt. Die Else-Hirsch-Förderschule an der Hegelstraße mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ und die Hilda-Heinemann-Schule an der Eifelstrasse mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ sind beide in städtischer Trägerschaft. Dazu kommt die Christopherus-Schule an der Gerther Straße, sie ist nach der „Waldorfpädagogik“ ausgerichtet. Es ist eine Ersatzschule in privater Trägerschaft.

Alle drei Schulen haben im Rahmen der Schulentwicklungsplanung zusätzliche Raumbedarfe geltend gemacht, weil sie vermehrt in Anspruch genommen werden. Grundsätzlich steht bei der Beschulung von Kindern der inklusive Förderaspekt an einer Regelschule im Vordergrund. In NRW beträgt der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf 7,7 Prozent, davon werden 44,7 Prozent inklusiv in Regelschulen unterrichtet. 55,3 Pro-

zent besuchen eine Förderschule – Tendenz steigend, derzeit um 2,4 Prozent. Unter Schulexperten ist umstritten, ob der Anstieg einer verbesserten Diagnostik oder veränderten Lebensumständen von Familien geschuldet ist. Tatsache ist aber die wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf, auf den die Kommune reagieren muss. Konkret für unsere drei Schulen im Bochumer Norden bedeutet dies zunächst, bauliche Erweiterungen zu planen. Am weitesten ist die Christopherus-Schule, dort liegen konkrete Ausbaupläne vor. Die Stadt Bochum unterstützt die Schule mit einer Förderung, die kürzlich abgesegnet wurde. Für die Else-Hirsch-Schule liegen Ausbaupläne vor, die allerdings wegen des Platzmangels auf dem Schulgelände noch nicht umgesetzt werden können. Hier wird eine Überplanung der zur Verfügung stehenden Grundstücksfläche erforderlich.

Die Hilda-Heinemann-Schule hat noch Reserven, auch hier zeichnet sich ab, dass Erweiterungen nicht auszuschließen sind. Je nach Förderschwerpunkt befinden sich 10, 14 oder bis zu 19 Schülerinnen und Schüler in einer Klasse, hinzu kommen Differenzierungsräume für besondere Einzelförderung oder Unterricht in Kleingruppen. Alle Förderschulen leisten einen wichtigen Beitrag zur Inklusion und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Kinder, die von Ausgrenzung bedroht sind. Die dort tätigen Lehrkräfte leisten bewundernswerte Arbeit. Wir sollten sie dabei unterstützen, indem wir den erforderlichen Schulraum für die Schwächsten in unserer Gesellschaft zur Verfügung stellen.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Ihr Ernst Steinbach,
Ratsmitglied und Vorsitzender des Ausschusses für Schule
und Bildung**

Einfach mehr drin!

Muttis eTarif.

Nutze jetzt alle Vorteile der eTarif-App!
Fahrten planen, Tickets kaufen –
übersichtlich und unkompliziert.

eTarif
Mutti

Jetzt eTarif-App
runterladen.

Frohes Fest!

BRANDSCHÄDEL GmbH

GARTENPLANUNG & LANDSCHAFTSBAU BOCHUM

- Planung und Neugestaltung von Gärten
- Garten- und Baumpflege
- Gehölz- und Staudenpflanzungen
- Zaun- und Toranlagen

Auf dem Anger 1a, 44805 Bochum
Tel. 0234 / 23 20 96
Fax 0234 / 23 66 82
brandeschaedel.de



v. l. Annalena, Dilara und Lea mit Nikolaus Sako Fazlik.



Dilara mit Claudia Herbers beim Nikolaus.



Eine Tüte vom Nikolaus bei KGV Riemke. Die Süßigkeiten hat der Verein spendiert.



Philipp, Lenni (oben), Vito und Lea (vorne, v.l.) schmücken den Weihnachtsbaum im KGV Riemke. Die schönen, recycelten Anhänger hat das Kreativteam des Vereins gebastelt.



Weihnachtszauber mit Nikolaus und Tannenbaum

Ein besonderes Strahlen zauberte Nikolaus Sako Fazlik in die Gesichter vieler Kinder in Riemke. Für jedes Kind hatte der Imker vom „Bientreff“ im KGV eine Tüte mit Plätzchen und Schokolade dabei - spendiert vom Kleingartenverein. Zuvor hatten viele kleine Helfer den großen Weihnachtsbaum mit Rentieren, Schneemännern, Kugeln und Päckchen geschmückt. „Die zum Teil aus CDs oder Plastikbechern recycelten Anhänger hat das

Kreativ-Team des KGV Riemke gebastelt“, lobte Claudia Herbers von „Honig vor Ort“. Zwischen Baumschmücken und Nikolausbesuch entführte sie die kleinen Besucher in die Welt der Bienen und ihre große Bedeutung für den Kreislauf der Natur. Die vorweihnachtliche Stimmung rundeten die KGV-Mitglieder ab – mit Handwerkskunst, Waffeln, Würstchen, Kaffee und Glühwein.

Text und Fotos: Sabine Raupach-Strohmann








Dieselstr. 2 44805 Bochum
Tel.: +49 234 / 85751
www.auto-frohn.de

2023

Unsere Stärken als Familienunternehmen: KOMPETENZ · KONTINUITÄT · KUNDENNÄHE



1952



Peter Mainka,
BV-Mitglied der Fraktion
FDP/UWG: Freie Bürger,
informiert



60 Milliarden. Eine fast unvorstellbare Zahl, eine sechs mit zehn Nullen dahinter. Die Summe war bereits verplant. Doch nun muss das Geld eingespart werden, da das Bundesverfassungsgericht die Umschichtung als verfassungswidrig festgestellt hatte.

Wir brauchen aber Geld und wir sollten und müssen investieren. Eine Zukunft ohne Investitionen ist nicht gestaltbar. Die Generation nach uns verlässt sich auf uns. Allerdings: Sollen wir investieren um jeden Preis? Eher nicht. Investitionen müssen mit Vernunft und Augenmaß getätigt werden - schließlich tragen wir alle die Schulden schon jetzt und heute.

Unser Bochumer Norden braucht ebenfalls dringend Investitionen. Beispiele: Kreisverkehr Hiltroper Dorf (Frauenlobstraße, Wiescherstraße, Dietrich-Benking-Straße, Im Hagenacker) oder Kanalbau Hiltroper Straße. Die größte Investition, die wir im Bochumer Norden momentan haben, betrifft das Schulzentrum Bochum Gerthe. Es ist eine sehr gute Investition in die Zukunft, schließlich sind die Kinder, die die Möglichkeit haben, gute Bildung zu bekommen, unsere Zukunft. Allerdings verläuft die Kostenplanung meiner Meinung nach alles andere als professionell. Die Anfangskosten lagen noch im mittleren zweistelligen Millionenbetrag, nun sind wir bereits im niedrigen dreistelligen Millionenbetrag angekommen. Ende offen. Und die Kosten für die gewünschte und dringend benötigte Schwimmhalle sind in dem Betrag noch nicht einkalkuliert.

Der Umbau des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der Zeche Lothringen in Bochum Gerthe wäre ebenfalls eine Investition für die Zukunft gewesen. Wie's an der Lothringer Straße wohl weitergehen wird? Ende offen.

Weihnachten steht vor der Tür. Die Menschen werden aus Unsicherheit bedachter investieren. Es wird sorgfältig geplant, das Budget wird meistens vorher festgelegt und auch nach sorgfältiger Vorplanung ausgegeben. Und sicherlich in der Art, ohne zusätzlich neue Schulden zu machen.

In diesem Sinne wünsche ich gute Tage, gute Stunden auf dem Weihnachtsmarkt und gesunde Weihnachten.

Ihr Peter Mainka



**Stressfrei
vermieten.**

**Wir finden Ihren
Wunschmieter.**

Verlassen Sie sich auf eine
sichere und professionelle
Abwicklung durch unser
Expertenteam.

0234 611-4834

Wissen. Werte. Vertrauen.



**Immobilien
Bochum**

„Gute Stuben“- Onlineportal für Bochum

Über den Start des „Gute Stuben“-Onlineportals freuten sich vor der Guten Stube Q1 (v. l. n. r.) Daniel Frings, Vorstand der VBW Stiftung, Dr. Markus Bradtke, Dezernent für die Bereiche Bauen, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit, Sebastian Mehring, Stadtteilkordinator Bochum Westend, Norbert Riffel, Vorsitzender der VBW Stiftung, Marlon Altegoer, Werkstudent der VBW Stiftung, Raza Hadzic, Technische Sachbearbeiterin im Amt für Stadtplanung und Wohnen der Stadt Bochum sowie Matthias Köllmann, Leiter der VBW Stiftung.
Foto: Dominik Neugebauer, VBW

Das Gemeinschaftsgefühl in einer Stadt wird oft durch die Orte bestimmt, an denen sich ihre Bewohnerinnen und Bewohner treffen und austauschen. In Bochum sind dies die „Guten Stuben“. Diese besonderen Treffpunkte für alle Altersgruppen bieten einen Raum für bürgerschaftliches Engagement und sind offen für alle, unabhängig von Herkunft und sozialem Umfeld.

Im Fokus der städtischen Anstrengungen steht die Initiative „Bochums Gute Stuben“, eine Kernaktivität der Stadt Bochum, die vom Amt für Stadtplanung und Wohnen kontinuierlich betreut und weiterentwickelt wird. Diese Arbeit geht weit über die Schaffung eines Onlineportals hinaus. Ihr übergeordnetes Ziel ist es, lokale Bedarfe zu erkennen und das Engagement der Bochumer Bürgerinnen und Bürger bei der Entwicklung und Etablierung von Begegnungsstätten, den sogenannten „Guten Stuben“, zu fördern und zu unterstützen.

Um der Kernaktivität zusätzliche Reichweite und Zugänglichkeit zu verleihen, hat die Stadt Bochum in Kooperation mit der VBW Stiftung das Onlineportal ins Leben gerufen, das unter dem Link www.bochum.de/bochums-gute-stuben erreichbar ist, und bietet damit eine noch leichtere Möglichkeit, diese wichtigen Orte der Gemeinschaft in Bochum zu finden und zu erleben. Matthias Köllmann, Leiter der VBW Stiftung, äußerte sich begeistert über das Onlineportal: „Mit ‚Gute Stuben‘ können Bochumerinnen und Bochumer die Vielfalt ihrer Stadt erleben und entdecken. Das Portal ist ein Beweis dafür, wie das Miteinander in Bochum

gefördert und gelebt wird. Das stärkt sowohl das Gemeinwohl als auch die Integration und Inklusion.“

Dr. Markus Bradtke, Baudezernent der Stadt Bochum, betont die Bedeutung des Projekts für die städtische Gemeinschaft: „Die ‚Guten Stuben‘ sind das Herzstück unserer Stadt. Deshalb bin ich der VBW Stiftung so dankbar für die Übernahme des Onlineportals und dem niederschweligen Angebot. Damit setzen wir einen weiteren Meilenstein, um das lokale Engagement zu unterstützen und allen Bochumerinnen und Bochumern die Möglichkeit zu bieten, Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu werden“. Zahlreiche Akteure wie Bochumer Kirchengemeinden, Vereine und Stadtteilinitiativen sind an dem Projekt beteiligt und tragen dazu bei, das Miteinander in den verschiedenen Teilen Bochums sichtbar und erlebbar zu machen. Das Onlineportal selbst wird gepflegt und aktualisiert von der Stiftung der VBW Bauen und Wohnen GmbH.

Inklusion als Treiber

Bochum legt großen Wert auf die Inklusion aller seiner Bürgerinnen und Bürger, und die „Guten Stuben“ sind hierbei ein wesentliches Schlüsselinstrument. Durch die Einbindung von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen, sozialen und physischen Hintergründen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Fähigkeiten, tragen diese Orte dazu bei, Barrieren abzubauen und das Miteinander zu stärken.

VBW
Raum fürs Leben

**Für Dich.
Für Euch.
Für alle hier!**

vbw-bochum.de/fuer-alle
Ein Unternehmen für BOCHUM

Di., 16. Januar 2024, 20 Uhr

**RuhrCongress Bochum
Das Phantom der Oper**

Musical-Highlight mit Starbesetzung:
Nach vielen Jahren mit dieser Erfolgsproduktion feiert Weltstar Deborah Sasson ihre Abschiedstour in der Rolle der Christine. Dazu übernimmt Deutschlands Musicalstar Nummer 1, Uwe Kröger, die Rolle des Phantoms. Info: highlight-concerts.de. Foto: Farideh Fotografie



Fr., 12. Januar 2024, 20 Uhr

**RuhrCongress Bochum
Sarah Bosetti**

Satirikerin Sarah Bosetti stellt eine gewagte These auf: Die größte Gefahr für die Menschheit ist nicht Klima, Krieg oder Katastrophe, sondern der Populismus. Den bekämpft sie mit ihrer schärfsten Waffe – der Poesie. Immer nach dem Motto: „Wer Angst hat, soll zuhause bleiben.“ Info: assconcerts.com Foto: sarahbosetti.com



Fr., 5. Januar 2024, 19 Uhr

**Westfalenhalle Dortmund
Feuerwerk der Turnkunst**

Europas erfolgreichste Turnshow geht auf „Heartbeat“-Tour mit spektakulären Acts, dem Lebensgefühl der 80er und den weltbesten ArtistInnen – von der Trampwall-Show und Roller Skates über Schwebebalken und Rhönräd bis zu Dance Pole und Comedy. Info: feuerwerkderturnkunst.de. Foto: TSF GmbH



Do., 18. Januar 2024, 20 Uhr

**RuhrCongress Bochum
Ina Müller**

Mit ihrer rauchig-souligen Stimme, ihrer Energie und ihrem norddeutschen Humor begeistert Ina Müller das große Publikum. Die Mischung aus Musik und Comedy kommt so gut an, dass die Sängerin und Entertainerin jetzt samt Band ihre aktuelle Tour verlängert hat. Info: neuland-concerts.com. Foto: Sandra Ludewig



Mi., 10. Januar 2024, 20 Uhr

**RuhrCongress Bochum
Oliver Pocher**

Oliver Pocher ist „Der Liebeskasper“: Er hat sie alle gehabt. Und auch wieder verloren. Warum machen sich eigentlich alle zum Liebeskasper? Und wer ist der Größere? Laura oder der Wendler? Tom oder Heidi Klum? Olli oder Amira? Viele Fragen – und klare Antworten. Info: oliver-pocher.com. Foto: Pocher



Sa., 23. März 2024, 20 Uhr

**RuhrCongress Bochum
This is The Greatest Show**

Gefeiert werden nicht nur die Hits aus dem Kino-Erfolg „The Greatest Showman“, sondern die größten Musical-Bühnenerfolge von „Elisabeth“ und „Dirty Dancing“ bis zu „Moulin Rouge“ und „Abenteuerland“ – präsentiert u.a. von Jan Ammann, Michaela Schober und Patrick Stanke. Info: semmel.de. Foto: 360GradDesignCom



Und Ihre finanziellen Sorgen dafür ab.

Zukunft ist, was Sie daraus machen. Mit der richtigen Anlagestrategie finden Sie Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Ob Vermögen aufbauen, sparen oder vorsorgen: Gemeinsam finden wir die perfekte Lösung für Sie.

Sprechen Sie jetzt mit uns:
www.sparkasse-bochum.de/anlagestrategie

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Bochum**



**Legen Sie Ihre
Zukunft heute an.**

CDU-Ratsmitglied
Roland Mitschke
informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es passt zur Advents- und Weihnachtszeit, dass in den politischen Gremien in unserer Stadt und auch in der Bezirksvertretung BO-Nord eine Nachhaltigkeitsstrategie beraten wird. Nachhaltigkeit mit dem Ziel, die Schöpfung zu bewahren, ist ein urchristliches Ziel. Heute verstehen wir darunter eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.

Fast 150 Seiten umfasst die aktuelle Beratungsunterlage. Hut ab vor dem Fleiß der Rathausmitarbeiter. Allerdings ist eine Vielzahl der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Energiewende schon z.B. bei den Stadtwerken in intensiver Bearbeitung. Anderes liest sich wie aus dem grünen Bildungsprogramm und greift in die private Lebens- und Ernährungsgestaltung ein. Die Vielzahl bürger-

schaftlicher Aktivitäten zur Lebensmittelversorgung armer Menschen in unserer Stadt bedürfen keiner städtischen Steuerung. Die Arbeit von Tafel, Suppenküchen etc. vermeidet in beachtlichem Umfang Lebensmittelverschwendung. Der Zwang zum Energiesparen ergibt sich allein aus den hohen Preisen. Welcher Otto-Normalverbraucher möchte nicht ein E-Auto fahren? Ein anderes Kapitel beschäftigt sich mit flächensparendem Bauen und Wohnen. Angesprochen wird das „Reduktionspotential bei der Wohnfläche pro Einwohner“. Nach dem Krieg gab es eine Wohnraumbewirtschaftung. Danach wird im Rathaus über die Wohnfläche pro Einwohner entschieden? Geht's noch? Wer sich ggf. im Alter kleiner setzen will, regelt das in seiner Familie - ohne Rathaus. Von nachhaltiger Haushaltspolitik - keine Schulden zu Lasten künftiger Generationen - ist dagegen nicht die Rede.

Gehen wir zu einem anderen Thema: Fußball. Seit vielen Jahren bin ich im VfL und im BV Hiltrop. Beide Vereine sorgen sich um ihre Platzanlage. Das Stadion an der Castroper Straße hat einen Sanierungsstau von 60 Mio. € und zu wenig Plätze. Für weitere 1.500 Plätze braucht es zusätzlich 30 Mio.€. An der Hiltroper Strasse wird das Nachwuchs-Leistungszentrum oft Ausweich für Hiltroper Vereine - modernisiert und erweitert. Der Mädchen- und Frauenfußball wird hier eine moderne Anlage bekommen (25 Mio.€). Für den BV Hiltrop wird die Verlagerung der Anlage am Hillerberg zu einem Dekadenprojekt (zehn Jahre). Nach Jahren der Planung nordöstlich vom Hillerberg hat man jetzt entdeckt, dass noch ein privates Grundstück erworben werden muss.

Eigentlich war das von vornherein klar. Passt nicht so recht zu OB Eiskirchs Anspruch „Bochum - Deutschlands schnellste Stadt“. Zwischenzeitlich finden Training und Jugendspiele in Herne statt. Jetzt im Advent freuen wir uns auf Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2024.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich Gesundheit, Zuversicht und Glück!

Ihr Roland Mitschke

MEIN WUNSCH UND ZIEL FÜR 2024:

**KLIMASCHUTZ IN
WOHNGEBÄUDEN**

**MUSS SOZIAL
GERECHT ERFOLGEN!**

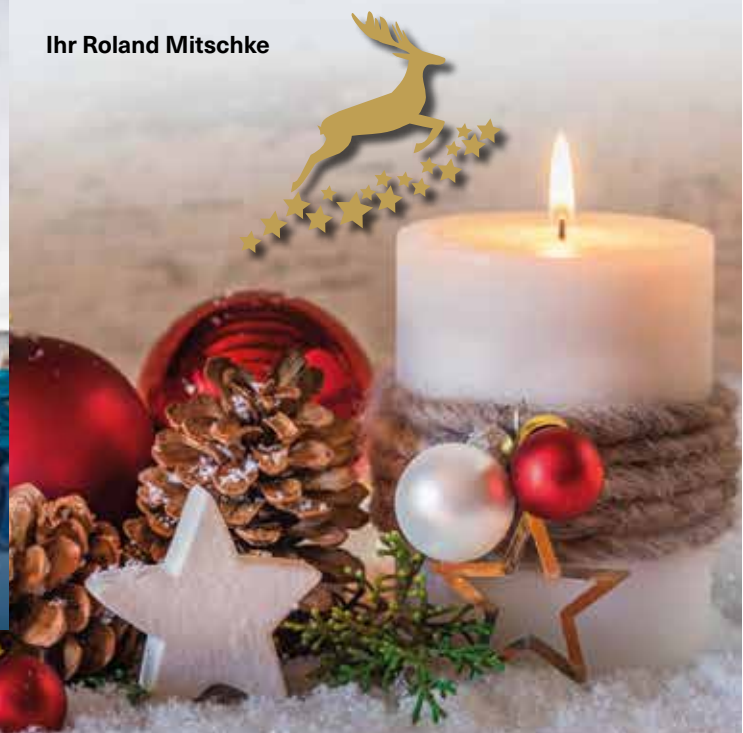
Dennis Radtke
 Ihr CDU-Europaabgeordneter

@dennisradtkemdep

@RadtkeMdEP

@DennisRadtkeMdEP

www.dennis-radtke.eu





Ein Familienbetrieb: das Team des „Piato – Greek Cuisine“ in Hiltrop.

Ein guter Start für das Piato

Das neue Restaurant in Hiltrops Mitte kommt gut an. „Es ist sehr gut für uns angelaufen, wir sind sehr zufrieden“, sagt Patron Ianni Kyriopoulos. Das „Piato-Greek Cuisine“ in Hiltrop Dorf hatte im Spätsommer nach einiger Verzögerung und umfangreichen Umbauten dort eröffnet, wo jahrzehntelang das Haus Hubbert den Stadtteil versorgte.

Jetzt steht das Weihnachtsgeschäft für das Familienrestaurant vor der Tür – und das Piato hat dafür eigens eine eigene Karte zusammengestellt, auch mit griechischen Weihnachtsspezialitäten. Die gibt es allerdings nur an den beiden Weihnachtsfeiertagen, an Heiligabend bleibt das Restaurant geschlossen – auch Gastronomen-Familien wollen in Ruhe feiern. Am ersten und zweiten Feiertag ist das Piato dann jeweils ab zwölf Uhr mittags geöffnet. Auch den Silvesterabend kann man dort verbringen. Bis 22 Uhr bleiben Tür und Küche geöffnet. An Neujahr darf im Piato ebenfalls geschlemmt werden, da gelten die normalen Öffnungszeiten ab 16 Uhr.



Ballett der Kräne: Der Neubau des Schulzentrums schreitet voran und wächst nach oben. Verzögerungen seien bisher nicht bekannt, sagte uns der Schulleiter der Heinrich-von-Kleist-Schule, Michael Braß. „Meines Wissens nach liegen wir im Zeitplan, so dass wir guter Hoffnung sind, zum Termin Mitte Oktober 2025 auch wirklich umziehen zu können.“ Eine Einladung zum Richtfest habe er aber noch nicht bekommen, schmunzelt er – das aber soll, so die Gerüchteküche, so richtig groß gefeiert werden.

Piato

Traditionelle griechische Küche

- ◆ Dietrich Benking Str. 2b ◆ 44805 Bochum ◆
- ◆ Tel 0234 – 796 34 779 ◆
- ◆ Öffnungszeiten (warme Küche):
- ◆ montags bis freitags 16 – 22 Uhr
- ◆ sonn- & feiertags 12 – 21 Uhr
- ◆ mittwochs Ruhetag



Könnte man nicht das Ende so feiern wie den Anfang?

Sie ham et vielleicht schon gehört, dat ich auch als Botschafterin für den Hospizverein in Watsche untawegens bin. Ich mein, wir alle kommen aus diesen Leben ebent NICHT lebend raus, jeda und jede von uns macht sich irgendwann ma auffe Socken. Die wenigsten von uns gehen mit einen Paukenschlach, meistens dauert der Abschied eine ganze Weile und die giltet gut zu meistan. Dafür braucht man Menschen, die Abschied können, und dat is bei uns inne Gesellschaft gannich mehr so leicht zu finden. Und während ich mich mit diesen Thema an beschäftigen warte, fiel mich auf, dat der Eintritt inne Welt mit viel Brimbamborium gefeiert wird.

Dat fängt mitte Untasuchung vonne Schwangaschaftsfeststellung an, geht übbä die Geburt selba, bei die eine ganze Menge Menschen anwesend sind. Klar dazu gehört die Hebamme, ein Arzt, der Partner odda die Partnerin, dann kommen am nächsten Tag die frisch gebackenen Omas und Opas, Tanten und Onkels, und alle alle lassen dat neue Erdenbürgachen hochleben. Anderrum isset völich andas. Sicher liegen viele im Krankenhaus, in dem et auch Personal gibt von Krankenschwestern odda Pflegan bis zu Ärzte und Co. Abba sich so reinhängen wie bei der Geburt tut niemand. Und dat is doch eigentlich schade, gerade wenn man bedenkt, dat kaum jemand gerne innen Krankenhaus sterben möchte. Die meisten wollen innen bekannten Umfeld vonne Welt gehen. Damit dat abba gelingen kann, brauchtet Menschen die dat möchlich machen, die neben die Palliativen, zum Sabbeln odda Vorlesen kommen.....odda zum Singen.....zum gemeinsamen Bierchen odda Weinchen trinken.....die vielleicht ein Stücksken Kuchen mitbringen odda einfach nur da sind, damit die Menschen auffe Zielgerade nicht ganz alleine rübbä marschieren müssen. Ich fänd dat wirklich schön, wenn wir uns (wo doch viele oft schreien, unsere Kultur ginge den Bach ab) ma widda darauf besinnen könnten, dat der Tod genauso zum Leben gehört, wie die Geburt und diese Tradition widdabelebt werden sollte. Wenn getz bei Sie auch die Gedanken an kreisen fangen und Sie meinen, Sie könnten eine odda eina von diejenigen sein, die Abschied können, dann melden Sie sich doch einfach innen Hospizverein, machen da einen klitzekleinen Kursus und helfen mit, datter Kreislauf vonnen Leben widda stimmt.

In diesen Sinne wünsch ich Sie allet Gute, bleiben se lieb füreinanda, schüss Ihre Walli

Kinder schmückten Tannenbaum

Traditionell schmücken die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Hans-Christian-Andersen-Schule (HCA) den Weihnachtsbaum im benachbarten Amtshaus Gerthe. Auch in diesem Jahr lud Bezirksbürgermeister Henry Donner die Kinder wieder ein, nicht nur zum Schmücken, sondern auch zu einem kleinen Imbiss nach getaner Arbeit in den Sitzungssaal des altherwürdigen Gebäudes. Die Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß und freuten sich über den gelungenen Ausflug. Das Foto zeigt die eifrigen Weihnachtsbaumschmückerinnen und -schmücker aus der Klasse 3b, Bezirksbürgermeister Henry Donner, neben ihm seine Vertreterin Petra Willich sowie Schulleiterin Iris Linz und hinter ihr Klassenlehrerin Anika Ziemer.





Weihnachtliche Wochen in Gerthe

Im Bochumer Norden weihnachtet es sehr: Bis zum Weihnachtsfest ist in Gerthe fast jeden Tag etwas los, feierliche Stimmung ist garantiert. Die insgesamt 40 Aktionen von 26 verschiedenen Vereinen, Bürgern und Institutionen aus dem Stadtteil hat Gerthes Quartiersmanagerin Sonja Hasenkamp von Bochum Marketing in einem Programmheft zusammengefasst. Die adventlichen Wochen starteten am 1. Dezember auch gleich mit einem Höhepunkt, als der vom Gerther Treff e. V. organisierte Weihnachtsmarkt stattfand.

In diesen Tagen ist Hasenkamp in Gerthe unterwegs, um das adventliche Programm zu bewerben. Dafür hat sie Plakate, Flyer und Programmhefte entworfen und im Stadtteil verteilt. Ein Blick in die Programmhefte lohnt sich, denn in Gerthe ist bis zum Fest jede Menge los. Zum Beispiel das Singen im Advent in der Christuskirche am 15.12. um 19 Uhr oder das Christgeburtsspiel in der Christopherus-Schule (17.12., 15 Uhr, Gerther Str. 31). Tags zuvor spielt das HalloDu-Theater das Stück „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ im Kulturmagazin. In der Bücherei Gerthe wird für Kinder ab vier Jahren am Montag, 18.12., ein weihnachtliches Bilderbuchkino gezeigt. In der Tagespflege im Wichernhaus am Kolpingplatz findet am 21.12. ein Weihnachtssingen mit Kaffee und Kuchen statt, an Heiligabend gibt das Theater Traumbaum das Stück „Weihnachtswald“ für Kinder. Und wer am zweiten Feiertag Lust auf Nervenkitzel hat, kann im Theater Zauberkasten die „Weihnachtsedition“ des Küchenkrimis erleben – für Menschen ab vier. „Es ist ein sehr vielfältiges Programm für jedes Alter. Gerthe hält wieder die eine oder andere Überraschung bereit“, kündigt Hasenkamp an. Das Programm zu den adventlichen Wochen in Gerthe ist im Einzelhandel zu finden und auch im Internet abrufbar, unter www.bochumtourismus.de/bochum-entdecken/gerthe



Quartiersmanagerin Sonja Hasenkamp
Foto: Bochum Marketing



**Gerhard
FREY GmbH**

- Wartung
- Reparatur
- Badsanierung

Josephinenstraße 117 • 44807 Bochum
Telefon 0234 - 59 12 86 u. 59 12 72
Telefax 0234 - 59 66 06
E-Mail info@frey-bochum.de
Internet www.frey-bochum.de

GUTE PFLEGE AUS EINER HAND!



Unterbezirk
Ruhr-Mitte

AWO Tagespflege
Schulstraße 16
44866 Bochum
Tel. 02327 929311
E-Mail tagespflege.bochum@awo-ruhr-mitte.de

Ambulante Pflege
Hermann-Löns-Str. 65
44623 Herne

Tel. 02323 5850115
E-Mail awo-ambulant@awo-ruhr-mitte.de





Falsche Fuffziger auf dem Weihnachtsmarkt

„Es war ein richtig toller Weihnachtsmarkt, die Stimmung war super“. Marion Kensy war eigentlich glücklich über den Weihnachtsmarkt des Gerther Treffs am 1. Dezember auf dem Gerther Marktplatz und in der Fußgängerzone. Wenn da nicht diese Sache mit dem Falschgeld gewesen wäre. „Leider gab es einen bitteren Beigeschmack“, so die Vorsitzende des Vereins, „aber auf dem Weihnachtsmarkt waren falsche 50-Euro-Scheine im Umlauf. Die sahen echt aus und fühlten sich auch so an. Das Einzige war, dass die Schrift bei der 50 intensiver als bei normalen Scheinen aussah. Außerdem fehlte das Wasserzeichen.“

Marion Kensy hat erst einmal alle Menschen aufgerufen, aufmerksam zu sein, wenn man 50er-Scheine annimmt. Ansonsten war der Weihnachtsmarkt des Gerther Treffs wie immer sehr stimmungsvoll. Auf der Fläche des Gerther Wochenmarktes und der Fußgängerzone im Kreuzungsbereich der Turnstraße und Gerther Straße tummelten sich nicht nur Gerther. Der Chor der Anne-Frank-Realschule eröffnete den Markt um 14 Uhr mit weihnachtlichen Klängen, gefolgt von den Kindern der städtischen Kita Heinrichstraße. Rund 30 Kunsthandwerker aus der Umgebung waren dabei und boten ihre Werke an. Dazu gab es diverse Leckereien vom Grill, Waffeln, Kaffee und Glühwein in rot und weiß und zum ersten Mal auch Eierpunsch – auf beson-



Kamen mit der Rikscha des Seniorenbüros zum Gerther Weihnachtsmarkt: der Nikolaus und der "Stadtteil-Engel", Quartiersmanagerin Sonja Hasenkamp. Foto: Gerther Treff e.V.

deren Wunsch vieler Besucher. Seniorenbüro, Christopherus Schule, Gerthi Cool und viele andere waren auch wieder mit dabei. Genauso wie der Nikolaus samt Engeln, die am Nachmittag vorbeischaute. In einer Rikscha, nachhaltiger geht es nicht. Die neue Rikscha kam vom Seniorenbüro Bochum-Nord und wurde gleich dem Publikum vorgestellt. Demnächst ist sie also in Gerthe und Umgebung häufiger zu sehen.



MOBILE FUSSPFLEGE

L. Rasouli

Tel.: 0234-37 98 28 01
Mobile: 0177 709 60 22



Kerstin Post
Lothringer Straße 23 • 44805 Bochum
Tel.: +49 234 85 555
kontakt@diereisepost.de
www.diereisepost.de

HANHOLZ
VERGLASUNGEN ALLER ART
Kompetenz und Innovation seit 1894

Paul Hanholz eK
Schwerinstraße 45
44805 Bochum-Gerthe

T 0234 - 81 02 110 • F 0234 - 81 02 111
info@hanholz.de • www.hanholz.de

Glasreparatur-Schnelldienst
Rufen Sie uns kostenlos an!
freecall 0800-4264659

Heissmangel & Wäscherei

Bügelcenter
Gabriele Boch
Reinigungsannahme

Abhol- und
Bringservice

Hiltroper Straße 375 • 44805 Bochum
Tel.: 02 34-53 81 01 • 02 34-890 63 29 • Mobil: 01 78-699 74 62
E-Mail: g.boch@t-online.de • www.waescherei-boch.de

Ballonfahrt endet im Desaster

Ende des neunzehnten Jahrhunderts gab es noch keine Flugzeuge. Dennoch wollten die Menschen hoch hinaus. Oder zumindest anderen dabei zusehen, wie sie es taten. Ballonaufstiege waren der große Renner, auch bei uns in Bochum. Findige Gastwirte buchten Ballonfahrer, um die Massen zu locken.

Beim ersten belegten Versuch allerdings ging so einiges schief. Oder soll man sagen, die Sache geriet total außer Kontrolle? Am 20. Juni 1875 hatte der Wirt des Schützenhofs, eines hoch gelegenen Ausflugslokals am Stadtpark, zum Ballonaufstieg geladen. Große Menschenmengen kamen. Doch die wurden schnell unruhig. Denn der „berühmte Luftschiffer Herr Pander“ schaffte es nicht, seinen Ballon auch nur mit Gas zu füllen. Stundenlange

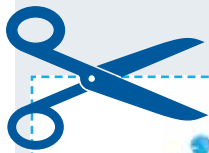


Eine Attraktion für die Massen: Bochums offizieller Ballonaufstiegsplatz in Hamme in den 30er Jahren.
Foto: Stadt Bochum

Versuche brachten nur einen schlaffen, liegenden Sack zustande, der eher einem „abgenutzten Möbel glich“ – „wiewohl von Seiten der Gas-Anstalt dem Zuleitungsrohr für den Ballon der stärkste Druck gegeben war“, wie die Zeitung damals schrieb. Der Luftschiffer packte irgendwann nach seiner desaströsen Vorstellung wieder ein – es flogen die ersten Biergläser und Stühle. Herr Pander floh, die Leute ließen sich auch nicht davon überzeugen, am nächsten Tag wieder zu kommen, wenn der Ballon geflickt sein würde.

Der Aufstand war da schon längst nicht mehr aufzuhalten. Polizeikommissar Böttcher, ein Wachtmeister Nachtweih und drei Sergeanten hatten es noch mit einer Deeskalationsstrategie versucht. Aber zu spät. Der Besitzer des Schützenhofes sicherte da schon seine Einnahmen. Das Mobiliar des Gasthauses wurde zerstört. Es flogen Stühle und Steine, auch gegen die Polizei. Dem Oberpolizisten warf man „Sand aus den am Ballon befestigten Säckchen in's Gesicht“, schrieb der Märkische Sprecher.

Da blieb nur noch Waffengewalt gegen die aufgebrachten Bochumer. Der Saal wurde per Säbel geräumt, die Randalierer und Gaffer suchten das Weite. Auf ihrem Weg zerstörten sie weitere Einrichtungen. Am Becktor wurde später noch ein Mann verprügelt, der angeblich ein Mitarbeiter des Luftschiffers Pander war. Der erste wirkliche Ballonaufstieg in Bochum gelang erst im Jahre 1882. Wieder war der Schützenhof Startort – mutig, mutig. Wieder dauerte die Füllung des Gasballons satte neun Stunden, aber am Abend ging es dann in die Lüfte. Die Menge schlug nicht zu, sie jubelte, als sich der Ballon auf den Weg machte. An Bord: Die „berühmte Aeronautin“ Auguste Securius. Sie kam bis Datteln und kehrte noch in der Nacht nach Bochum zurück. Ein paar Tage später wiederholte sie ihr Kunststück.



NEUER BETREIBER • NEUESTE WASCHTECHNIK
EINZIGARTIGER GLANZ

AKTION

KÖNIGLICHES SCHAUMBAD 19,00€

MIT DER AUSGESCHNITTENEN
ANZEIGE ERHALTEN SIE 5,00 €
RABATT. GÜLTIG BIS 31.1.2024

14,00€



SCHAUMKÖNIG DORTMUND
PROVINZIALSTR. 90A • 44388 DORTMUND
TEL.: 0151 50901386 • ÖFFNUNGSZEITEN:

MO - FR 08:00 UHR - 18:00 UHR • SA 08:00 UHR - 18:00 UHR
SONNTAG GESCHLOSSEN

Hebammenpraxis Pottkind
Praxisgemeinschaft

Annegret Laube und Anja Kortemeyer
Hiltroper Str. 195 / 44807 Bochum

Web: www.hebammenpraxis-pottkind.de
E-Mail: info@hebammenpraxis-pottkind.de

Bedientheke bei EDEKA Driller ausgezeichnet

Die Bedientheke bei Edeka Driller darf sich jetzt Sterne-Bedientheke nennen. Mehr als ein halbes Jahr wurden an der Castroper Straße 202 Punkte gesammelt, das Sortiment verbessert und an den eigenen Fähigkeiten gearbeitet. Jetzt steht fest: Als einer von rund 100 Märkten in der EDEKA Region Rhein-Ruhr darf EDEKA Driller die Auszeichnung tragen.

„Alle haben gemeinsam hart dafür gearbeitet, dass wir den Stern bekommen“, so Edeka-Kaufmann Martin Driller. Die „Sternebedientheke“ ist ein interner Wettbewerb bei EDEKA Rhein-Ruhr. Dafür haben die Mitarbeitenden das Sortiment um Spezialitäten und Produkte aus höheren Haltungsformen erweitert. Auch zusätzliches Informationsmaterial für Verbraucher und eine verbesserte Präsentation der Waren gehörten zum Programm dazu.

Es gibt etwas zu feiern: Die Bedientheke von Edeka Driller hat jetzt einen Stern.



**Frohe Weihnachten
und alles Gute
für 2024
wünscht
das**

Autohaus Bentrop GmbH
KIA

Oberscheidstr.12 · 44807 Bochum · Tel. 02 34/953 60 36
Fax: 54 11 06 · info@kia-bentrop.de

Bald ist Weihnachten!

Oelli's Hood Shop



Oelli's Sign Shop



oder in Oelli's Laden

Osterfeldstr. 29 · 56300 Wetter · Tel. 0 23 35 - 97 53 730 · info@oelliladen.de · www.oelliladen.de
Montag - Samstag: 05.00 - 23.00 Uhr · Sonntag & Feiertag: 08.00 - 23.00 Uhr

stolzenbergdruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn

Tel. 0 23 71 - 96 83 600
www.stolzenberg-druck.de

Dipl. Sachverständiger (DIA) für die Bewertung
von bebauten und unbebauten Grundstücken,
für Mieten und Pachten. Zertifiziert nach
DIN EN ISO/IEC 17024 Zert-Nr. DIA-IB-791



Kontaktieren Sie uns. Wir beraten unparteiisch
und zum Festpreis!

HS Immobiliengesellschaft
Immobilien gutachten



Ernst Steinbach,
Geschäftsführer

- Verkehrswertgutachten zur Vorlage bei Gerichten, Finanzämtern und Behörden
in Erbschaftsangelegenheiten, bei Scheidungsverfahren und gesetzlichen Betreuungen -
- Verkehrswertgutachten zu Erbbaurechten, Nießbrauch und Wohnungsrechten -
- Kurzgutachten für den privaten Gebrauch -
- Kaufpreisberatung vor Immobilienwerb -
- Plausibilisierung vorhandener Gutachten -

HS Immobiliengesellschaft UG
Bövinghauser Hellweg 32 | 44805 Bochum | Telefon: +49 171 321 03 78
ernst.steinbach@icloud.com | www.hsi.nrw

Der PUNKsionär



Wenn der Schnee schmilzt

Sie kennen das, wenn man urplötzlich Flashbacks hat und ohne erkennbaren Grund an ein längst vergangenes Ereignis denken muss. So erging es mir vorige Tage, als mir eine meiner Geschichten, die ich Anfang 2021 geschrieben habe, über einen verschneiten Januartag während der Pandemiezeit – wenn Sie die noch kennen – in den Sinn kam. Und die Geschichte ging damals so:

Sie kennen das, dieses Lied „Ich liebe deutsche Land“ von Verna Mae Bentley-Krause, das im Jahr 2001 Stefan Raab als Single veröffentlicht hat und sich immerhin insgesamt sechs Wochen in den deutschen Charts halten konnte. Genau daran musste ich letzten Sonntagmorgen um 6.30 Uhr denken, als die ersten Nachbarn den in der Nacht frisch gefallenen Schnee lautstark von der Straße kratzten und mich dadurch etwas unsanft aus dem Reich der Träume holten. Wintereinbruch mitten im Winter! Sensationell, dachte ich und hatte sofort den umgedichteten Text zu besagtem Lied im Kopf. Nach sechs Tassen Kaffee schnappte ich mir meine wundervolle Takamine (Gitarre!) und nahm den Song sofort auf. OK, die Musik zum Text müssen Sie sich jetzt denken.

**VS: Da dap da dap, da da ... Ich liebe deutsche Wetter,
ich liebe deutsche Schnee, ich – liebe – deutsche Land!**

1. Sonntag früh um sechs, der Gehweg ist schon frei, ich schlafe nicht mehr ein, was ist denn schon dabei. Der Schnee ist weggefeht, liegt lange schon am Rand, ich – liebe – deutsche Land!
2. Ich stelle mir den Wecker, für Montag früh um vier, mit meiner Schaufel dann, bin ich der Erste hier. Die Leute wachen auf, stehn fluchend vor der Tür, ich bin der deutscheste Deutsche hier.
3. Ich liebe deutsche Regen, ich liebe deutsche Schnee, ich liebe deutsche Wetter, was Schöneres gibt es nicht. Der Nachbar fegt die Straße, die Frau guckt zu am Rand, ich – liebe – deutsche Land!
4. Ich liebe deutsche Bier, ich liebe deutsche Wein, ich liebe deutsche Schnaps, kipp alles in mich rein. Ich liebe meinen Nachbarn und seine Frau am Rand. Ich – liebe – deutsche Land! Ich – liebe – deutsche Land!



Ich schicke das Lied in sämtliche WhatsApp-Gruppen – die Nachbarn sind schließlich auch irgendwo dabei – lege mich wieder hin und freue mich auf den Shitstorm, der da kommen wird. Am nächsten Morgen dann freue ich mich allerdings, dass ich pandemiebedingt sowieso von zuhause arbeiten muss. Denn wie sich im Nachhinein bestätigt, fahren die Busse und Bahnen eine Woche lang nicht mehr. OK, das Positive daran ist, dass die Unpünktlichkeit des öffentlichen Nahverkehrs in dieser Zeit nahezu bei null war. Ich bin zwar froh darüber, Homeoffice machen zu dürfen, überlege aber gleichzeitig verzweifelt, wie ich die Getränke für die Geburtstagsfeier meines Sohnes bei dieser Wetterlage herbeischaffen soll. Da kommt mir spontan Oma Anna in den Sinn, die uns früher immer ein fröhliches „Häbbi Börschäi“ entgegen geschallert hat, wenn einer aus der Sippe Geburtstag hatte. Die würde mich vermutlich jetzt fragen, ob „Homofis“ wieder so eine neue Schwulenvereinigung sei. Ja, die Oma Anna war für jeden Spaß zu haben. Apropos Spaß, denke ich, das kann ja noch was werden. Aber irgendwann schmilzt auch die dickste Schneeschicht wieder, beruhige ich mich. Und wie hat schon der unvergessene Rudi Assauer einst gesagt:

„Wenn der Schnee schmilzt, kann man die Kacke sehen.“

**In diesem Sinne, wünscht fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch ...**

Der Punksionär

Achtzehn hundertacht undvierlicht!



DER VfL BOCHUM 1848 WÜNSCHT
FRIEDLICHE & BESINNLICHE FEIERTAGE.



Nord-Schüler proben den großen Auftritt

Mittlerweile ist das eine schöne Tradition: In Zusammenarbeit mit dem Klavierfestival Ruhr trainieren Schüler und Schülerinnen der Schulen des Bochumer Nordens für ein Tanzprojekt – und bringen es dann zur Aufführung. Seit August laufen die Probephasen, zum Beispiel in der Aula der Heinrich-von-Kleist-Schule. Mit dabei sind die HvK, die Anne-Frank-Realschule, die Frauenlobschule und die Hilda-Heinemann-Schule. „Derzeit üben noch alle einzeln ihre Choreographien“, sagt Maroussa Aurich, die das Projekt für das Klavierfestival Ruhr begleitet. Zwei

Tanztraining für den großen Auftritt im Januar im Musikforum. Seit August wird geprobt.

Tanzpädagoginnen sind jeweils vor Ort, üben mit den Kindern die Schrittfolgen und Bewegungen, jeder Gruppe schwitzt zwischen 90 und 120 Minuten.

„Im Januar beginnen dann die Intensivproben mit allen gemeinsam“, so Aurich. Dann werden auch wieder zwei Pianisten oder Pianistinnen dabei sein und live für die Proben spielen. In diesem Jahr wird zu den Tanz-Performances das Stück „Halleluja Junction“, ein Werk von John Adams für zwei Klaviere, im Mittelpunkt stehen, dazu kommt Musik von Olivier Messian und Alexander Mossolow. Die Aufführung steigt am 30. Januar um 18 Uhr im Musikforum. Vorher gibt es im kleinen Saal noch einen Musikbeitrag und Kunst von Seiten der Schüler und Schülerinnen zu erleben.

Harpener Hellweg bald wieder in beide Richtungen befahrbar

So langsam wird es etwas mit dem Harpener Hellweg – aber es hat auch lang genug gedauert. Zumindest gefühlt war die Großbaustelle samt Einbahnstraßenregelung eine Dauereinrichtung. Für die Stadt Bochum sieht die Sache ganz anders aus: „Wir werden wohl ein halbes Jahr früher fertig als geplant“, sagt der Baustellenmanager der Stadt, Christoph Funda. In der Woche vor dem Erscheinen dieser hallobo-Ausgabe sollte die abschließende Asphaltierung des Harpener Hellwegs stattgefunden haben. „Das ist aber immer abhängig vom Wetter“, so Funda kurz vor Redaktionsschluss des aktuellen Hefts, „es darf nicht zu kalt sein und auch nicht zu stark regnen.“ Läuft alles glatt, wird der Harpener Hellweg schon an diesem Wochenende wieder freigegeben, mit einem Verkehr, der in beide Richtungen fließen kann. So ganz fertig ist man aber dann noch nicht. Im Januar will man sich eingehend mit der Kreuzung Maischützenstraße / Harpener Hellweg beschäftigen. Die Einmündung, so Christoph Funda, werde dann gesperrt. Die Arbeiten würden, wieder abhängig vom Wetter, dann noch einmal vier Wochen dauern. An der Verkehrsführung des Harpener Hellwegs ändere sich aber nichts, sagt der Baustellenmanager, die zwei Fahrtrichtungen blieben auf jeden Fall erhalten.



Bald Geschichte: Die Dauerbaustelle am Harpener Hellweg.



**VERSICHERUNGSBÜRO
PAPE & VAHLDIECK**

Versicherungsbüro Pape & Vahldieck GmbH • Herner Str. 138 – 44809 Bochum
info@versicherungsbuero-pape.de • www.versicherungsbuero-pape.de
Tel.: 0234 - 58 41 62 - Fax: 0234 - 58 14 26
ein Unternehmen der Wertebotschafter GmbH & Co. KG



Hiltroper spenden 800 Euro für Lichtblicke

In einer besonderen Atmosphäre sorgte Kulturreporter Günther Pohl bei seiner 31. Lesung vor knapp 70 Zuhörern in der Hiltroper Erlöserkirche für viele Lacher. Nicht nur die Geschichten aus seinem Leben (und Leiden) mit dem VfL Bochum gab er zum Besten, er erzählte auch manche Anekdote, die nicht unbedingt mit dem runden Leder zu tun hatten. Das bunte Publikum – von ganz klein bis ganz groß – dankte es ihm mit einem herzlichen Applaus und fütterte großzügig die Sparschweine. Günther Pohl sammelt das Geld für die Aktion Lichtblicke, eine wohltätige Organisation, die Familien in NRW unterstützt, wenn diese unverschuldet in Not geraten sind. Der Erlös des Pausenverkaufes wurde seitens der Kirchengemeinde Bochum-Nord ebenso gespendet, wie die Einnahmen des CVJM Bochum-Hiltrop (Tischgebühren Kinder- und Babyflohmarkt Anfang Dezember).



Ein neuer Bücherschrank für Harpen



Der Bücherschrank steht am Lütkendorfpweg, Ecke Auf dem Knust. v.l.: Christian Kley, Geschäftsführer des USB, Bezirksbürgermeister Henry Donner, USB-Azubi Larissa Schwabe und der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Auf dem Knust, Ernst Nitsche.

Kostenlose Familienkalender mit Leerungsterminen

Der gedruckte Servicekalender der USB Bochum GmbH mit allen Leerungsterminen für 2024 ist erschienen. Der Wandkalender liegt kostenlos zur Mitnahme aus. Erstmals erscheint der Servicekalender im praktischen Format als Familienkalender. Sechs Spalten stehen den Familienmitgliedern für die Organisation des Alltags zur Verfügung. Um die Terminplanung zu erleichtern, liegt jedem Kalender ein Blatt mit Aufklebern für alltägliche Aufgaben oder Terminen wie Einkaufen, Geburtstage, Arztbesuche etc. bei. An folgenden Stellen können die Servicekalender abgeholt werden: USB-Wertstoffhöfe, USB-Verwaltung, Hanielstraße 1, Technisches Rathaus, Bürgerbüros (außer Bürgerbüro Mitte), Städtische Büchereien, Verbraucherzentrale Bochum.

Im gedruckten Kalender 2024 sind alle Leerungstermine für die Restmüll-, Papier- und kombinierte Wertstofftonne zu finden. Ebenfalls sind alle Daten für die Tannenbaumabholung im Januar 2024 aufgeführt, und er enthält allgemeine Tipps zur Abfallentsorgung und Nachhaltigkeit sowie eine Übersicht über die Dienstleistungen der USB Bochum GmbH. Alle Abfuhrtermine für 2024 lassen sich auch über einen persönlichen Online-Servicekalender auf der USB-Homepage (www.usb-bochum.de) aufrufen. Dieser Kalender stellt für das gesamte Jahr die Leerungstermine auf einer Doppelseite übersichtlich dar. Auf Anfrage kann dieser Kalender ebenfalls zugeschickt werden: 0800 3336288.



THREE SIXTY
SPORTS & MUSIC ★ FOOD & DRINK

**MONTAGS
SPARE
RIBS DEAL**

ALL YOU CAN EAT!

16,90 EUR

**MITTWOCHS
CHICKEN
WINGS DEAL**

ALL YOU CAN EAT!

15,90 EUR

**TÄGLICH BIS 18 UHR
BURGER
DEAL**

ALLE XL BURGER MIT STEAK FRIES
ODER POTATO WEDGES!

11,90 EUR

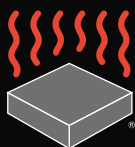
**TÄGLICH BIS 18 UHR
PIZZA
DEAL**

ALLE PIZZEN VON DER HAUPTKARTE

9,90 EUR

**SONNTAGS
FAMILY
DEAL**

KINDER ESSEN GRATIS!



STONEGRILL™

DEUTSCHLANDS ERSTES OFFIZIELLE
STONEGRILL RESTAURANT

BOCHUM BERMUDA3ECK
Kortumstr. 2-14

www.three-sixty.de

Anne Castroper
Die VfL-Kolumne



Alle Jahre wieder... kommt die Erkältungszeit. Ist das schon Grippe oder noch Corona? Manch einer reagiert verschnupft auf derlei Fragen, die meisten folgen dem Postulat „Corona is vorbei!“. Obwohl es das nicht ist, das bleibt. Wie der VfL.

Der bleibt auch, und zwar hartnäckig. Hartnäckig über dem Strich nämlich und das ist auch gut so! Ker, ker – wat hamwa geflucht! Gegen Köln, diese Karnevalstruppe vom beinharten Baumgart, der auch bei Minusgraden im Poloshirt anne Seitenlinie den Sumo vom Rhein mimt. Einseins am Ende, zu wenig für uns, eigentlich zu viel für die Geißböcke. Es gibt ja diese neumodischen Spielereien wie zum Beispiel die Packing-Rate. Das heißt nicht, wie viele Geschenke man hastig noch am 23. Dezember verpackt bekommt, sondern wie viele Gegenspieler man mit einem Pass überspielt. Im Spiel gegen Köln hamwa nicht auf die Packing-Rate, sondern auf die Expected Goals geguckt. Das ist der Wert, der zu erwartende Tore anhand der Chancenqualität errechnet. Und da hatten wir einen Wert von Dreikommasechsigendwas, während die Kölner unter eins rausgingen. Und wat is? Wir nutzten unsere 18,48 Großchancen nicht, während die Rheinländer gefühlt nur einmal rauskamen und es prompt klingeln ließen. Mund abputzen, weiter im Text. Der VfL hat danach das Klingglöckchen ebenfalls klingelngelingen lassen, zunächst gaaaaanzart in Heidenheim, später in Big-Ben-Gong-Manier gegen Wolfsburg. Und zwischendurch noch mit dem Trainer verlängert, Thomas Letsch bleibt dem VfL zwei weitere Jahre erhalten. Gute und wichtige Entscheidung! Obwohl der Coach in der Woche der Vertragsverlängerung auch arg verschnupft war, aber das is ja (siehe oben) bei der Wetterlage auch klar.



**Ansgar Borgmann, Stadionsprecher
VfL Bochum**

Während im Heidenheim-Spiel der xGoals-Wert beiderseits gen Null tendierte (und es folgerichtig das erwartbare Nullnull gab), schlug gegen die Wölfe die Stunde unserer Ersties. Das ging bäm, bäm, bäm und auch viral. Laufwunder Patrick Osterhage mit seinem ersten Bundesligator – eine Augenweide. Erst den Gegner ins Karussell geschickt, dann ein schicker Tunnel zum 1:0. Abwehrriese Bernardo, der zweikampfstärkste Spieler der Bundesliga (!), anschließend per Kopf zu seinem ersten VfL-Tor. Und zum guten Schluss Rakete „Jimmy“ Antwi-Adjei mit seinem ersten Saisontor. Am Ende ein Dreieins, das alle Blau-Weißen beschwingt zum Glühweinstand trieb. Dort wurde noch ein „Oh du Fröhliche“ mit Schmackes in ein „Oh wie ist das schön“ verwandelt und fertig war die Weihnachtspyramide. Ganz ohne GEMA. Ker, wat freu ich mich auf die weiteren Spiele. Im neuen Jahr starten wir gegen Bremen zuhause, da wackelt die Bude ein weiteres Mal. Wat bis dahin passiert ist, erzähl ich euch dann.

In diesem Sinne ein frohes Fest und guten Rutsch!
Euer Ansgar Borgmann

Terminänderungen für das Jahr 2024.

Wegen der Feiertage verschieben sich die Abfuhrtermine für die Restmüll-, Bio-, Papier- und die kombinierte Wertstofftonne/den kombinierten Wertstoffsack.

Verschiebungen der Leerungstermine für die Restmüll-, Bio-, Papier-, und die kombinierte Wertstofftonne/den kombinierten Wertstoffsack.

01.01.24 – Neujahr

Von Montag	01.01.24	auf	Dienstag	02.01.24
Von Dienstag	02.01.24	auf	Mittwoch	03.01.24
Von Mittwoch	03.01.24	auf	Donnerstag	04.01.24
Von Donnerstag	04.01.24	auf	Freitag	05.01.24
Von Freitag	05.01.24	auf	Samstag	06.01.24

29.03.24 – Karfreitag

Von Montag	25.03.24	auf	Samstag	23.03.24
Von Dienstag	26.03.24	auf	Montag	25.03.24
Von Mittwoch	27.03.24	auf	Dienstag	26.03.24
Von Donnerstag	28.03.24	auf	Mittwoch	27.03.24
Von Freitag	29.03.24	auf	Donnerstag	28.03.24

01.04.24 – Ostermontag

Von Montag	01.04.24	auf	Dienstag	02.04.24
Von Dienstag	02.04.24	auf	Mittwoch	03.04.24
Von Mittwoch	03.04.24	auf	Donnerstag	04.04.24
Von Donnerstag	04.04.24	auf	Freitag	05.04.24
Von Freitag	05.04.24	auf	Samstag	06.04.24

01.05.24 – Tag der Arbeit

Von Mittwoch	01.05.24	auf	Donnerstag	02.05.24
Von Donnerstag	02.05.24	auf	Freitag	03.05.24
Von Freitag	03.05.24	auf	Samstag	04.05.24

09.05.24 – Christi Himmelfahrt

Von Donnerstag	09.05.24	auf	Freitag	10.05.24
Von Freitag	10.05.24	auf	Samstag	11.05.24

20.05.24 – Pfingstmontag

Von Montag	20.05.24	auf	Dienstag	21.05.24
Von Dienstag	21.05.24	auf	Mittwoch	22.05.24
Von Mittwoch	22.05.24	auf	Donnerstag	23.05.24
Von Donnerstag	23.05.24	auf	Freitag	24.05.24
Von Freitag	24.05.24	auf	Samstag	25.05.24

30.05.24 – Fronleichnam

Von Donnerstag	30.05.24	auf	Freitag	31.05.24
Von Freitag	31.05.24	auf	Samstag	01.06.24

03.10.24 – Tag der Deutschen Einheit

Von Donnerstag	03.10.24	auf	Freitag	04.10.24
Von Freitag	04.10.24	auf	Samstag	05.10.24

01.11.24 – Allerheiligen

Von Freitag	01.11.24	auf	Samstag	02.11.24
-------------	----------	-----	---------	----------

25.12.24 – 1. Weihnachtsfeiertag

Von Mittwoch	25.12.24	auf	Dienstag	24.12.24
Von Dienstag	24.12.24	auf	Montag	23.12.24
Von Montag	23.12.24	auf	Samstag	21.12.24

26.12.24 – 2. Weihnachtsfeiertag

Von Donnerstag	26.12.24	auf	Freitag	27.12.24
Von Freitag	27.12.24	auf	Samstag	28.12.24

01.01.2025 – Neujahr

Von Mittwoch	01.01.25	auf	Donnerstag	02.01.25
Von Donnerstag	02.01.25	auf	Freitag	03.01.25
Von Freitag	03.01.25	auf	Samstag	04.01.25

Leerungstermine können Sie sich anzeigen lassen und ausdrucken über die USB-Homepage (www.usb-bochum.de). In diesem Leerungsplan sind alle Terminänderungen automatisch berücksichtigt.

